

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 2009



Akademie Verlag

Projektarbeit

Zu Beginn des Berichtjahres erschien der CMG-Band V 5,1: Galen, *Über die Verschiedenheit der Symptome*, der von Beate Gundert herausgegeben und an der Arbeitsstelle redaktionell betreut wurde. Auch der Tagungsband zur Jubiläumsveranstaltung aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Vorhabens wurde für den Druck vorbereitet und unter dem Titel *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften* publiziert.

Im Hinblick auf die Neuorientierung des Vorhabens und zur Vermeidung einer Doppelbearbeitung hat Wolfram Brunschön die Edition von Hippokrates' *De genitura / De natura pueri* an den freien Mitarbeiter Franco Giorgianni (Palermo) übertragen und widmet sich nun der Ausgabe der Bücher 5 und 6 von Galens *De locis affectis*. Er hat für das 5. Buch die Handschrift Laur. 74,30 vollständig und vier weitere Handschriften sowie die Aldina fast vollständig kollationiert. Eine Rohübersetzung wurde begonnen.

Die übrigen Arbeiten der ständigen Mitarbeiter wurden weitergeführt:

Oliver Overwien kollationierte alle griechischen Handschriften von Hippokrates' *De humoribus* und verglich die griechischen Haupthandschriften mit der arabischen Übersetzung. 25 Prozent des Textes, der Übersetzung und des Kommentars konnten fertiggestellt werden. Ein großer Teil der Praefatio steht in Rohfassung. Ein Abschluss der Arbeit ist für 2010 vorgesehen.

Roland Wittwer hat sich eingehend der konzeptuellen Neuausrichtung des Vorhabens gewidmet. Aus dieser Arbeit entstand der gemeinsam mit Christian Brockmann und Philip van der Eijk verfasste Neuantrag „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“, der im November für das Akademienprogramm eingereicht werden konnte. Daneben kollationierte er die griechischen Handschriften von Galens *Quod animi mores corporis temperamenta sequantur* und leitete die Arbeit von Christina Savino zur lateinischen Überlieferung dieser Schrift an. Mit der Unterstützung von Sascha Lapatzki konnte er eine aktualisierte Fassung der Fragmente der empirischen Ärzteschule zu Forschungszwecken erstellen.

Jutta Kollesch setzte die Vorbereitungsarbeiten für die Drucklegung ihrer Ausgabe der pseudo-Galenischen *Definitiones medicae* fort und wurde dabei von Diethard Nickel unterstützt.

Gotthard Strohmaier hat die Arbeit an der Textausgabe und der Übersetzung der nur arabisch überlieferten Galenschrift *In Hippocratis De aere aquis locis commentaria* abgeschlossen und widmete sich der Kommentierung dieser Schrift.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Exzellenz-Cluster TOPOI konnte Florian Gärtner eine Voruntersuchung zur Überlieferung von Galens *De locis affectis* abschließen. Er arbeitet nun als TOPOI-Stipendiat an einer Edition der Bücher 1 und 2 dieser Schrift. Auch die Untersuchungen von Christina Savino wurden von TOPOI finanziert.

Lorenzo Perilli (Rom, Tor Vergata) arbeitete in den Sommermonaten als Gastwissenschaftler an der Vorbereitung seiner Edition von Galens *Linguarum seu dictioneum exoletarum Hippocratis explicatio*.

Der wertvolle Bestand von Handschriftenkopien in Form von Mikrofilmen und Photographien, die an der Arbeitsstelle aufbewahrt werden, konnte von Katharina Rapp und Maria Zumkowski in säurefreie Behältnisse überführt und dabei auch elektronisch erfasst werden.

Von freien Mitarbeitern wurden Arbeitsproben zu Galens *Methodus Medendi* (V. Lorusso), *Linguarum seu dictioneum exoletarum Hippocratis explicatio* (L. Perilli) und zu Hippokrates' *De passionibus* (P. Pérez Cañizares) eingereicht. Die Specimina wurden begutachtet und mit den Bearbeitern an der Arbeitsstelle ausführlich besprochen.

Digitale Initiativen

Die CMG-Homepage wurde überarbeitet. Über den in die Homepage integrierten Bildbetrachter DIGILIB ist nunmehr der Online-Zugriff auf digitalisierte CMG-Editionen möglich. Für die Datenerfassung mittels double-keying der lateinischen CML-Editionen sowie von modernsprachigen Übersetzungen wurden zusammen mit Jörn Lautenschläger Arbeitsanweisungen ausgearbeitet und XML-Strukturen definiert.

Die digitale Ausrichtung des CMG wurde neu konzipiert: es wird zunächst eine PDF-basierte elektronische Darbietung der Daten mit morphologischer Indexfunktion angestrebt. Zur besseren Koordinierung digitaler Editonsprojekte an der Akademie wurden Alternativen zum TUSTEP-Workflow getestet.

Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsförderung

Am 15. April veranstaltete das Vorhaben zum ersten Mal die „CMG-Lecture on Ancient Medicine“. Die neu gegründete Vorlesungsreihe hat zum Ziel, ausgewählte Themenbereiche der antiken Medizin und ihre aktuelle Relevanz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Sie wird einmal jährlich stattfinden. Als erster Gastredner konnte Jonathan Barnes (Emer. Paris-Sorbonne) gewonnen werden, der in der gut besuchten Eröffnungsveranstaltung zum Thema „Galen on Medicine and Philosophy“ sprach.

Im Rahmen des *Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt* und des Jahresthemas 2009|2010 „Evolution in Natur, Technik und Kultur“ übernahm Roland Wittwer die wissenschaftliche Planung, Organisation und Moderation des Vortragsabends vom 11. November, der dem Verhältnis von Darwin und Aristoteles gewidmet war. James Lennox (Pittsburgh) hielt den Hauptvortrag, Christof Rapp (LMU München) das Korreferat.

Am 15. Oktober wurden anlässlich des dritten „TOPOI-Thursday“ die an der BBAW angesiedelten TOPOI-Projekte vorgestellt. Roland Wittwer, Florian Gärtner und Christina Savino haben dabei über die Projekte des *CMG*, die in Kooperation mit der Forschergruppe „Mapping Soul and Body“ durchgeführt werden, berichtet.

Roland Wittwer beteiligte sich am Mittelaltertag am 25. Februar mit einem Vortrag zu den mediävistischen Herausforderungen der Arbeitsstelle. Am 7. Mai und am 18. Juni bestritten Oliver Overwien und Wolfram Brunschön zusammen mit Yvonne Pauly jeweils eine Sitzung des „Schülerlabores Geisteswissenschaften zur antiken Medizin“.

Im Rahmen der „Akademievorträge an brandenburgischen Schulen“ hat Wolfram Brunschön am 14. Januar einen Vortrag zum Thema „Galen aus Pergamon – aus dem Alltag eines (Gladiatoren-) Arztes im 2. Jh. n. Chr.“ und am 2. Dezember einen Vortrag zum Thema „Endemie – Epidemie – Pandemie. Ansteckende Infektionskrankheiten in Antike und Gegenwart“ gehalten.

Im Rahmen von Lehraufträgen unterrichteten Gotthard Strohmaier an der Freien Universität Berlin und Wolfram Brunschön an der Universität des Saarlandes.

Personalialia

Christian Brockmann wurde am 1. Mai zum Projektleiter ernannt.

Florian Gärtner war als studentische Hilfskraft am Vorhaben tätig. Bevor er am 15. Oktober sein TOPOI-Doktorandenstipendium antrat, arbeitete er zusätzlich auch im Rahmen einer von TOPOI finanzierten Hilfskraftstelle an der Arbeitsstelle. Auf dieser Stelle wurde er von Martin Klein abgelöst.

Lorenzo Perilli (Rom, Tor Vergata) war von Juni bis Oktober als Gastwissenschaftler und Inhaber des Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreises der Alexander von Humboldt-Stiftung am Vorhaben tätig.

Ab dem 1. April hielt sich auch Christina Savino als PostDoc-Fellow des Exzellenz-Clusters TOPOI an der Arbeitsstelle auf.

Roland Wittwer hat seine Arbeitszeit an der Arbeitsstelle zur Wahrnehmung der Elternzeit seit dem 1. Mai auf 50 Prozent reduziert. Zum 1. Oktober übernahm er die Koordination der interdisziplinären Forschungsgruppe „Mapping Body and Soul“ des Exzellenz Clusters TOPOI. Mit den durch die Arbeitszeitreduktion frei werdenden Mitteln konnten Katharina Rapp, Maria Zumkowski und Sascha Lapatzki als studentische Hilfskräfte angestellt werden.

Wissenschaftliche Vorträge

- Brockmann, Christiart: „Antike Medizin in bedeutenden griechischen Handschriften“, Universität Hamburg, 8. Oktober.
- Overwien, Oliver: „Hippocrates of Cos in Arabic gnomologia“. Tagung „Arabic Compendia – Investigations into a literary genre with a focus on philosophical texts“, Oxford, 3. Juli.
- Ders.: „The Arabic translation of Hippocrates’ De humoribus“. Tagung „Terzio seminario internazionale sulla tradizione indiretta dei testi medici greci, le traduzioni“, Siena, 19. September.
- Wittwer, Roland, „Die mediävistischen Herausforderungen des Corpus Medicorum Graecorum“, Mittelalterlicher Aschermittwoch an der Akademie, 25. Februar.
- Ders.: „Griechische Medizin im Mittelalter“, Kolloquium für die mittelalterlich ausgerichteten Akademienvorhaben, BBAW Berlin, 6. Mai.
- Ders.: „Le défi du CORPVS MEDICORVM GRAECORVM: perspectives et projets“, séminaire de médecine et biologie anciennes, Institut universitaire d’histoire de la médecine et de la santé publique, Lausanne, 2. Dezember.
- Ders.: (mit Klaus Corcilus): „Mapping Body and Soul“, TOPOI-Area Tuesday-D, Berlin, 14. Juli.
- Ders./Gärtner, Florian/Savino, Christina.: „Erkrankte Orte und Seelenteile bei Galen“, TOPOI-Thursday-Meeting, BBAW Berlin, 15. Oktober.

Publikationen

- Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften. Internationale Fachtagung aus Anlass des 100jährigen Bestehens des Akademienvorhabens Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum*. Berlin/New York 2009 (=Beiträge zur Altertumskunde 255).
- Brockmann, Christian: „Groß war der Name Galens“ – Momente der Selbstdarstellung eines Arztes in seinen wissenschaftlichen Werken. In: *Medizinhistorisches Journal* 44 (2009), S. 109–129.
- Ders.: Gesundheitsforschung bei Galen. In: Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften*, S. 141–154.
- Ders.: Medizin und Körperdarstellung. Zur Wiederentdeckung der antiken Chirurgie in der Renaissance. In: Gall, Dorothee/Wolkenhauer, Anja (Hg.), *Laokoon in Literatur und Kunst*. Berlin/New York 2009, S. 146–159 (mit Abb. 23–26) (=Beiträge zur Altertumskunde 254).

- Brunschön, Wolfram: Gleichheit der Geschlechter? Aspekte der Zweisamentheorie im Corpus Hippocraticum und ihrer Rezeption. In: Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften*, S. 173–190.
- Ders.: Theophrastos von Eresos: De historia plantarum; De causis plantarum. Lateinische Übersetzung von Theodoros Gazes (Bayerische Staatsbibliothek Clm 28126). In: *Ex oriente lux? Wege zur neuzeitlichen Wissenschaft. Begleitband zur Sonderausstellung im Augusteum Oldenburg*. Mainz 2009, S. 399 (=Schriftenreihe des Landesmuseums für Natur und Mensch, Heft 70).
- Kollesch, Jutta: Gut Ding will Weile haben. Zur Vorgeschichte des Corpus der antiken Ärzte. In: Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften*, S. 19–29.
- Nickel, Diethard: Pseudoepigraphisches zur Anatomie bei Rufus von Ephesos. In: Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften*, S. 63–74.
- Overwien, Oliver: Die spätantike/orientalische Überlieferung. In: *Galenus De symptomatum differentiis*, hrsg., übers. u. komm. v. B. Gundert (CMG V 5,1). Berlin 2009, S. 103–148.
- Ders.: Die parallelen Texte in den hippokratischen Schriften De humoribus und Aphorismen. In: Brockmann, Christian/Brunschön, Carl Wolfram/Overwien, Oliver (Hg.): *Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften*, S. 121–139.
- Ders.: Die Bedeutung der orientalischen Tradition für die antike Überlieferung des hippokratischen Eides. In: Garofalo, Iwan/Lami, Alessandro/Roselli, Amneris (Hg.), *Sulla tradizione indiretta dei testi medici greci. Atti del II seminario internazionale di Siena, Certosa di Pontignano – 19–20 settembre 2008*. Pisa/Rom 2009, S. 81–105.
- Strohmaier, Gotthard: Die arabische Medizingeschichtsschreibung des Mittelalters und ihre Voraussetzung. In: Thomas Rütten (Hg.), *Geschichte der Medizingeschichtsschreibung. Historiographie unter dem Diktat literarischer Gattungen von der Antike bis zur Aufklärung*. Remscheid: Gardez! Verlag 2009, S. 157–169 (=Studien zur Geschichte der Medizingeschichte und Medizingeschichtsschreibung 3).
- Ders., Chapter 11: The Greek Heritage in Islam. In: Boys-Stones, George/Graziosi, Barbara/Vasunia, Phiroze (Hg.), *The Oxford Handbook of Hellenic Studies*. Oxford: Oxford University Press 2009, S. 140–149.